Umwelterklärung 2025

In guten Händen

Bonifatius GmbH

Inhalt

03 Editorial

04 Wer wir sind – die Bonifatius GmbH

05 Alles aus einer Hand –
Produkte der Bonifatius GmbH

12 Mehr Effizienz im Druckluftnetz
und in der Aufbereitung

14 Umweltpolitik der Bonifatius GmbH

16 Umwelt- und Managementsystem

17 Umweltaspekte

18 Umweltprogramm

22 Zahlen – Daten – Fakten

34 Umwelterklärung

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen unsere aktuelle Umwelterklärung in einem neuen Design vorstellen zu können. Unser bisheriger Markenauftritt war in die Jahre gekommen. Höchste Zeit, unseren Anspruch in Sachen Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit durch eine moderne Gestaltung nach außen sichtbar zu machen. Nach intensiven Monaten konnte unsere neue Webseite www.bonifatius.de bereits im Mai online gehen. Werfen Sie gerne einen Blick auf unseren neuen Internetauftritt, über Ihr Feedback würden wir uns sehr freuen.

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die Bonifatius GmbH die positive Unternehmensentwicklung der vorangegangenen Jahre fortsetzen. Erneut wurde mehr Material bedruckt und ausgeliefert. Der Trend zu kleineren Auftragsgrößen ist ungebrochen, was die Zahl der Einrichtevorgänge gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 signifikant erhöht hat. Durch Optimierungen des Workflows ist es gelungen, den Materialverbrauch je Rüstvorgang um 5,1% zu reduzieren. Ein großer Erfolg für das Unternehmen und für die Umwelt.

„ENERGIEEFFIZIENZ IN DER HAUSTECHNIK“

Effiziente Prozesse werden nicht nur in der Produktion, sondern auch in der Haustechnik benötigt. Wie in den vorherigen Umwelterklärungen berichtet, haben wir in den vergangenen Jahren viel in die Nutzung der Abwärme und in neue raumlufttechnische Anlagen investiert. Beide Maßnahmen sorgen für große Energieeinsparungen. Mit der Erneuerung der Druckluftaufbereitung inklusive der Implementierung eines 12.000l-Druckluftspeichers wurde 2024 ein weiterer Baustein des Ressourceneffizienzprogrammes umgesetzt. Durch die Maßnahmen konnte der Luftverbrauch reduziert und der Netzdruck abgesenkt werden. Die Einsparungen bei der Druckluft und der Einsatz moderner Kältetrockner reduzieren den Energieverbrauch deutlich. Lesen Sie dazu mehr in unserem Titelthema „Mehr Effizienz im Druckluftnetz und in der Aufbereitung“ auf den Seiten 12/13.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der Umwelterklärung, in der wir die wichtigsten Kennzahlen und Fortschritte für unsere Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden veröffentlichen.

Mit herzlichen Grüßen

Tobias Siepelmeyer

Ralf Markmeier

Wer wir sind – die Bonifatius Gmbh

Die Bonifatius GmbH ist ein Medienunternehmen mit Sitz in Paderborn, das 1869 mit Druckerei, Buchhandlung und Buchverlag sowie als Herausgeber katholischer Zeitschriften gegründet wurde. Seit 156 Jahren steht der Name Bonifatius für wertorientierte Produkte und Dienstleistungen, für qualitativ hochwertige Ausführungen und intelligente Lösungen sowie für einen schonenden und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Das Selbstverständnis der Bonifatius GmbH leitet sich aus den lateinischen Wörtern „bonum facere“ ab, das bedeutet „Gutes tun“. Der Anspruch des Unternehmens ist es, die Kunden stets gut zu beraten und die Produktion wertvoller Inhalte in bester Gestaltung und Druckqualität sicherzustellen.

Seit dem Jahr 1989 sind die Druckerei, der Buch- und Zeitschriftenverlag sowie die Unternehmenszentrale am Standort in der Karl-Schurz-Straße 26, in 33100 Paderborn, im Industriegebiet Benhauser Feld, zu Hause. Der Standort und diese Umwelterklärung unterliegen dem Geltungsbereich der Europäischen Umweltnorm EMAS III.

Die heute gültigen Gesellschaftszwecke wurden bereits bei der Umwandlung in eine GmbH festgelegt. Das Besondere an der Bonifatius GmbH stellt die über den unmittelbaren Gesellschaftszweck eines Wirtschaftsunternehmens hinausgehende Zweckbindung des Vermögens der Gesellschaft und ihrer Erträge dar, die der Unterstützung katholisch geprägter Initiativen dienen. Bonifatius kann alle Geschäfte betreiben, die diesem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienen. Das Unternehmen kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, diese erwerben oder Niederlassungen gründen.

Die alleinige Gesellschafterin der Bonifatius GmbH ist die gemeinnützige Franz-von-Sales-Stiftung. Als Stiftung kirchlichen Rechts stellt sie eine reine Vermögensverwaltung dar. Die Arbeit der GmbH wird durch deren Organe, die Gesellschafterversammlung, den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung, bestimmt. Geschäftsführer sind Ralf Markmeier und Tobias Siepelmeyer.

STAND 2023

Alles aus einer Hand – Produkte der Bonifatius GmbH

Die Bonifatius GmbH betreibt am Unternehmensstandort Paderborn drei Geschäftsbereiche: eine Druckerei, den Buchhandel sowie einen Buch- und Zeitschriftenverlag.

Alles aus einer Hand heißt die Devise in der Druckerei: Die Kunden erhalten eine fundierte Beratung und Betreuung, angefangen beim Vertrieb über die Erstellung des Inhalts, die Mediengestaltung, den Druck, die Endfertigung bis hin zum Versand. Zu den Geschäftspartnern zählen Verlage, Industrieunternehmen, die öffentliche Hand, die Touristik-Branche, Agenturen, kirchliche Institutionen und der Handel. Zielgruppengenau wird die wirtschaftlichste und umweltverträglichste Produktion für den jeweiligen Kunden realisiert.

Wissenswertes zum Verlag finden Sie auf den Seiten 8/9.

Bonifatius Druckerei

Was wir drucken: Magazine, Zeitschriften, Kataloge, Broschüren, Bücher, Beilagen, Flyer und technische Dokumentationen.

Wie wir drucken: Wir bieten drei verschiedene Druckverfahren an.

1. Digitaldruck (kleine Auflagen):
   1 bis 500 Exemplare

2. Bogenoffsetdruck (kleine bis mittlere Auflagen):
   500 bis 7.000 Exemplare

3. Rollenoffsetdruck (große Auflagen):
   bis zu 1 Million Exemplare

Was wir zudem anbieten: Zu unseren Angeboten gehören eine breite Auswahl an Möglichkeiten der Weiterverarbeitung, wie z. B.: Schneiden, Falzen, differenzierte Endverarbeitungen, z. B. Rückendrahtheftung, Konfektionierung, Einzel- und Mengenversand. Wir unterstützen unsere Kunden in der Adress- und Abo-Verwaltung, der Fakturierung sowie dem Anzeigenverkauf.

Worauf wir besonderen Wert legen: Der Umweltschutz nimmt in unserer Produktion eine übergeordnete Stellung ein. Zertifiziert wird dieser hohe Anspruch durch das Umweltzeichen Blauer Engel des Bundesumweltministeriums. Im Druck setzen wir auf Ökofarbserien und verzichten vollständig auf den Einsatz von klimaschädlichem Industriealkohol. Der gesamte Versand erfolgt klimaneutral über das GoGreen-Programm.

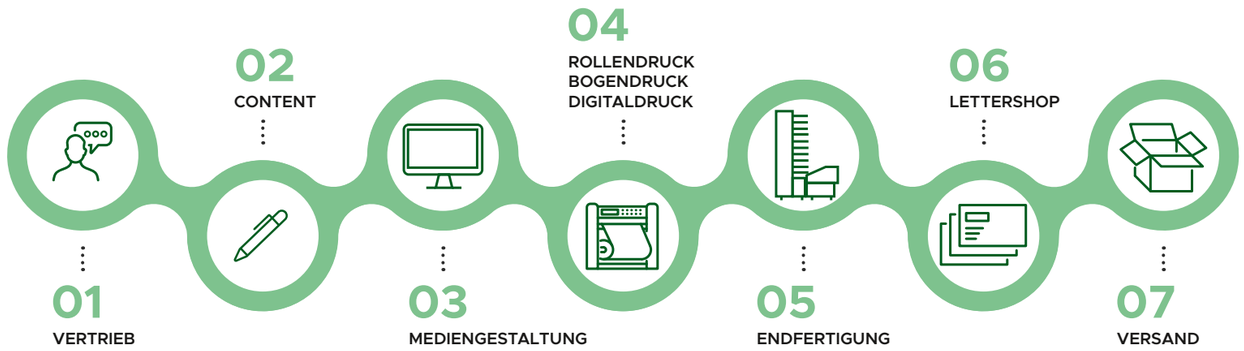
„WIR STEHEN FÜR UMWELTSCHUTZ“

Bonifatius Mediengestaltung

Unsere Mediengestaltung erstellt Gestaltungslösungen und Layouts unabhängig davon, ob es sich um Print- oder Digitalprodukte handelt.

Das Angebot umfasst u. a.:
- ▷ Layoutentwicklung
- ▷ Satz
- ▷ Gestaltung
- ▷ Bildbearbeitung
- ▷ Lektorat
- ▷ Erstellung barrierefreier PDFs

Dabei stellt sich die Mediengestaltung dem Markt des Multi-Channel-Publishings. Über ein Content-Management-System können Kunden kooperativ aus einer Content Base zielgruppenspezifisch in alle Medienkanäle – von Print bis Digital – publizieren, ihre Medienerzeugnisse einfach und schnell archivieren und somit ihre eigenen Prozesse verschlanken.



Bonifatius Buchverlag

In diesen unruhigen Zeiten braucht es Sachbücher, die zu drängenden Themen Perspektiven aufzeigen. Ob Antisemitismus, Umweltschutz, Zukunftsgestaltung und mehr: Unsere Autorinnen und Autoren sagen, was gesagt werden muss. Wir fördern vernetztes Denken und lehnen eindimensionale Antworten ab.

Angesichts der Belastungen, die viele Menschen empfinden, publizieren wir auch Bücher mit einem etwas anderen Blick auf das Leben. Was kann uns tragen, was braucht es für seelische wie körperliche Gesundheit? Welche Rolle kann der Glaube im Leben spielen?

Ob auf gesellschaftlicher oder persönlicher Ebene: Unsere Bücher inspirieren mit klugen, lebensnahen Impulsen. Für eine Welt, in der die Rechte und Ressourcen von Mensch und Natur geachtet werden.

Bei der Herstellung der Bücher verzichten wir mittlerweile auf die früher übliche Einschweißfolie. Sollten wir auf andere Druckereien ausweichen müssen, achten wir auch dort auf ökologische Standards.

Bonifatius Zeitschriftenverlag

Das Magazin „Der Dom“ stellt unsere wichtigste Zeitschrift dar. Es bietet unabhängigen Journalismus in modernem Design rund um das Thema „Glauben“.

Seit April 2024 konnten wir auch unter ökologischen Kriterien enorme Fortschritte verzeichnen. Wir kooperieren in diesem Segment der sogenannten Bistumspresse mit mittlerweile fünfzehn Diözesen. Durch eine gemeinsame Umstellung des Erscheinungsrhythmus von wöchentlich auf vierzehntägig kommt es zu erheblichen Einsparungen bei Papier, Druck und Versand. Das digitale Angebot ist deutlich ausgeweitet worden, sodass viele Meldungen nicht mehr in der Printausgabe veröffentlicht werden.

Sämtliche Magazine der beteiligten Partner werden bei uns – und damit nach hohen ökologischen Standards – gedruckt. Das war vor der Zusammenarbeit nicht der Fall.

In Summe: Schutz natürlicher Ressourcen durch Kooperation.

Umweltaspekte – Interviews

Seit August 2024 verantworte ich, Carola Stein, Vertrieb, Marketing und Presse im Buchverlag und besondere Projekte seitens der Geschäftsführung. Eine meiner ersten großen Aufgaben bei der Bonifatius GmbH war der Relaunch der Webseiten. Ein Projekt, das mir gezeigt hat, wie intensiv sich Bonifatius in allen Bereichen mit Nachhaltigkeit beschäftigt.

Von den Zertifizierungen über gute Beratung des Kunden für nachhaltige Produkte, dem schonenden Einsatz von Ressourcen, der eigenen Energieversorgung durch Photovoltaik galt es, die Themen aufzubereiten und deren ganze Vielfalt darzustellen. Für mich als „Neue“ war das komplex und spannend, aber eine der besten Möglichkeiten, das Unternehmen kennenzulernen. Dabei erlebte ich das hohe Engagement jedes Einzelnen bei Bonifatius in Bezug auf Nachhaltigkeit – klasse! Schauen und entdecken Sie online mehr dazu.

Mein Interesse an nachhaltigen Themen äußert sich auch in meinem Engagement in der Interessengruppe Nachhaltigkeit im Börsenverein des deutschen Buchhandels. Gegründet wurde diese im Herbst 2022. In einer kleinen Gruppe haben wir uns zunächst mit dem Thema „Dark Data“ beschäftigt, denn Daten verbrauchen eine Menge an Energie-Ressourcen. Den Mitgliedern konnten wir empfehlen, auch in ihren Häusern auf regelmäßiges „Datenaufräumen“ nicht zu verzichten. Mittlerweile arbeite ich in der Gruppe Logistik mit, denn hier sehen wir noch großes Potenzial für die Buchbranche, die CO_2-Emissionen zu reduzieren.

Privat habe ich seit Kurzem ein Balkonkraftwerk installiert und in den letzten Jahren besonders viel in die Entsiegelung von Fläche auf meinem Grundstück investiert. Beim Pflanzen achte ich darauf, möglichst einheimische Stauden und Sträucher zu verwenden und den Insekten viel Raum und Abwechslung für Nahrung und Brut anzubieten.

Carola Stein
Vertriebs- und Marketingleitung Buchverlag

STATEMENT 01

Madeline Förster
Medientechnologin Endfertigung

STATEMENT 02

Mein Name ist Madeline Förster und ich bin seit Januar 2025 bei der Bonifatius GmbH beschäftigt. Als Medientechnologin in der Druckweiterverarbeitung kümmere ich mich um Weiterverarbeitung von gedruckten Papierbögen wie Schneiden und Falzen und auch das Heften zum fertigen Endprodukt. Wichtig in diesem Beruf ist es, den gesamten Prozess permanent zu überwachen und sofort einzugreifen, wenn Störungen auftreten, um so eine gleichbleibende Qualität zu gewährleisten. Ziel dieser Schritte ist immer die größtmögliche Kundenzufriedenheit.

Die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit sind fester Bestandteil meiner Tätigkeit bei Bonifatius. Wir verwenden unter anderem zertifiziertes Recyclingpapier und umweltfreundliche Farben. Beim Recyclingpapier wird bereits in der Herstellung sowohl Holz und Wasser als auch Energie eingespart und die Farben werden auf Pflanzenölbasis statt Erdölbasis hergestellt. Zudem werden hier stets moderne Druckmaschinen eingesetzt, die energieeffizient arbeiten und nur sehr geringfügige Makulaturen erzeugen. Darüber hinaus generiert die Bonifatius GmbH Ökostrom aus erneuerbarer Energie.

Im privaten Leben sind es oft die kleinen Dinge, die zum Umweltschutz und bewussten Leben beitragen, sei es die grundsätzliche Mülltrennung, das Vermeiden von Lebensmittelverschwendung und die Reduktion des Plastikverbrauchs. Bei uns zu Hause werden Sonnenkollektoren eingesetzt: Diese erneuerbare Energie nutzen wir für Strom und Warmwasser. Zudem achte ich darauf, energiesparende Lampen und Geräte zu verwenden und schalte diese aus, wenn ich sie nicht gebrauche. Im Ort fahre ich kurze Strecken mit dem Fahrrad, um so weniger CO_2 mit dem Auto auszustoßen. Außerdem sammeln wir im gesamten Familien- und Freundeskreis unterschiedlichste Kronkorken für einen guten Zweck.

Kerstin Tholen
Kundenberaterin

STATEMENT 03

Bei der Bonifatius GmbH arbeite ich seit dem Jahr 2024 als Kundenberaterin. Ich sitze direkt an der Schnittstelle zwischen den Kunden und der Produktion. Meine Hauptaufgabe ist es, unsere Kunden zu betreuen und das von der ersten Anfrage bis zur Auslieferung des fertigen Druckproduktes. Das komplette Auftragsmanagement beinhaltet unter anderem die Beratung- und Kundenbetreuung, die Angebotserstellung, die Auftragsabwicklung, die Qualitätssicherung und das Reklamationsmanagement sowie die enge Zusammenarbeit mit Grafikern, Produktionsleitern und Logistikern.

Bei all diesen Aufgaben haben wir in unserer Druckerei stets die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Blick. Wir bieten nachhaltige und ressourcenschonende Drucklösungen an. Dabei setzen wir auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden und eine kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse im Sinne des Umweltschutzes und der Kundenzufriedenheit. Mir gefällt es, dass die Bonifatius-Druckerei hochwertige Recyclingmaterialien einsetzt und dafür mit unterschiedlichen Umweltzertifizierungen wie zum Beispiel „Blauer Engel“ und „FSC“ ausgezeichnet ist.

Auch innerhalb der Familie achten wir auf das Thema Umweltschutz. Gerade mit Blick auf die Ernährung lässt sich da viel machen. Wir achten darauf, dass wir überwiegend regionale Produkte einkaufen. Dies funktioniert sehr gut, wenn man saisonale Zutaten verwendet. Privat haben wir auch eine kleine Photovoltaikanlage im Einsatz, mit der wir einen Teil unseres Strombedarfs selbst erzeugen. Und dann haben wir noch einen weiteren Schritt geplant: Wir planen gerade den Umstieg auf Elektromobilität.

Mehr Effizienz im Druckluftnetz und in der Aufbereitung

Auf dem Weg zu einer ressourcenschonenden und klimaneutralen Produktion in der Bonifatius GmbH dient die Ressourceneffizienzprüfung aus dem Jahr 2020 als Handlungsleitfaden. Ziel ist die stetige Reduzierung von Material- und Energieverbräuchen. In der umfassenden Analyse konnten Einsparpotenziale in der Druckluftanlage aufgezeigt werden. Zunächst hat die Bonifatius GmbH in Projekte mit höherer Priorität, wie z. B. die Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen, investiert. 2023 konnte dann mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zur Erneuerung der gesamten Druckluftanlage gestartet werden.

Das Konzept wurde in drei Teilbereiche gegliedert:

1. Das Druckluftnetz inklusive Speicher
2. Die Druckluftaufbereitung
3. Die Drucklufterzeugung

In einem ersten Schritt wurden im bestehenden Netz Leckagen gesucht und deren Ursachen ermittelt. Die Leckagen konnten durch verschiedene Maßnahmen auf ein Minimum reduziert werden. Zu den Maßnahmen zählten:

- Rückbau von Kupplungsverbindungen
- Rückbau von nicht benötigten Rohrleitungen
- Vermeiden von Verbindungsstellen
- Vermeiden von Spannung auf Steckverbindern
- Vermeiden von Steckverbindern
- Einsatz eines geeigneten Schlauchmaterials

Im zweiten Schritt wurde die Druckluftaufbereitung erneuert und ein Druckluftspeicher installiert. Basierend auf dem Umsetzungskonzept konnten Fördermittel beantragt werden. Bis Ende 2024 wurde die neue Druckluftaufbereitung mit drei energiesparenden Kältetrocknern, einer zentralen Filteranlage mit Aktivkohle und einem 12.000-l-Druckluftspeicher installiert und in Betrieb genommen.

Druckluftspeicher für mehr Netzstabilität

Der bewusst großzügig ausgewählte Druckluftspeicher ermöglicht einen optimalen Betrieb der Kompressoren. Auch bei starken Lastspitzen (Schwankungen durch unterschiedlichen Luftbedarf) stabilisiert er den Netzdruck. Dadurch erreichen wir eine deutliche Verbesserung der Produktionsstabilität. Dies ist von besonderer Bedeutung für den Druckprozess in der Rollenoffsetdruckmaschine, da es bei Druckluftschwankungen zu Bahnbrüchen kommt, durch die erhebliche Produktionsstörungen entstehen. Durch ein erneutes Anfahren der Maschine werden zusätzliches Papier (Makulatur), Energie sowie weitere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe verbraucht.

Die Druckstabilisierung ermöglicht es, den Netzdruck um 0,8 bar abzusenken. Das wiederum führt zu einer signifikanten Energieeinsparung.

Der Speicher ermöglicht es, die älteren, frequenzgesteuerten Kompressoren durch neue, effizientere Anlagen zu ersetzen.

Moderne Kältetrockner für einen reduzierten Energieverbrauch

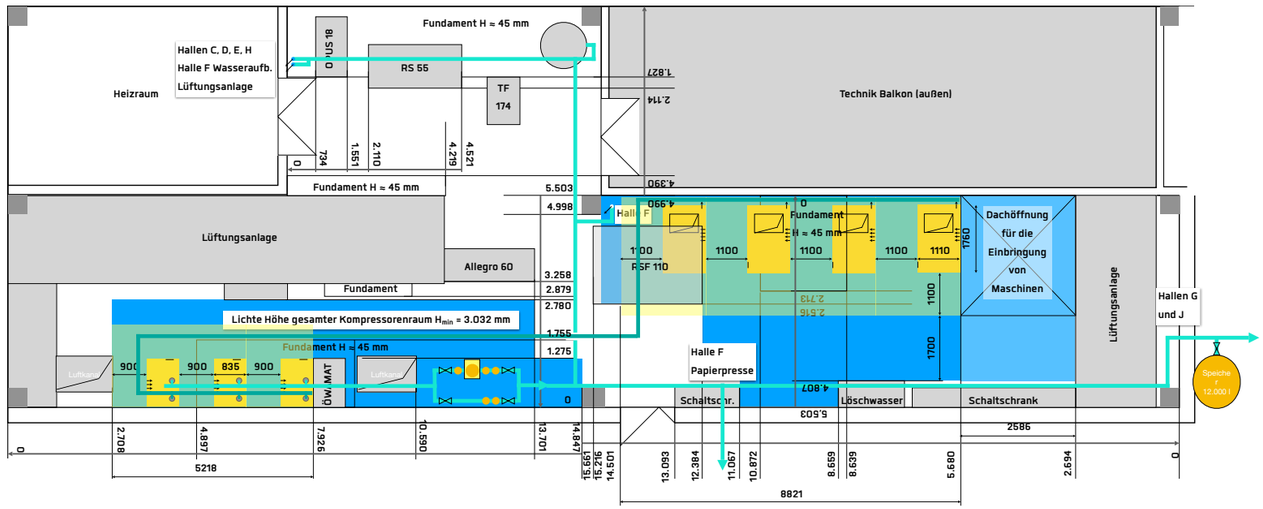
Die drei Kältetrockner wurden in einem redundanten Aufbau installiert. Die Trockner arbeiten 30 % effizienter als die alten Geräte. Durch eine höhere Produktivität, eine stärkere Auslastung der Produktion und eine größere Fertigungstiefe steigt der Druckluftbedarf. Ziel ist es, den Energieverbrauch mit den neuen Trocknern trotz gestiegener Druckluftanforderung zu reduzieren.

Zentraler Aktivkohlefilter statt dezentrale Filterkartuschen

Ein zentraler Aktivkohlefilter bietet Schutz vor verschmutzter Ansaugluft und ermöglicht den Rückbau der wartungsintensiven dezentralen Ölfilter innerhalb der Produktionshallen. Durch den Rückbau der Filter konnte auch der Druckverlust reduziert werden. Neben dem erhöhten Wartungsaufwand entfallen ressourcenseitig die ölverschmutzten Filter und zu entsorgendes Altöl.

Die weiteren Planungen sehen einen sukzessiven Ersatz älterer Kompressoren durch neue, effizientere Geräte ab dem Jahr 2026 vor.

Technik und Kompressorenraum 1. OG



Konzept: n+1
-> Übergeordnete Steuerung
-> 3+1 Stück Kompressor ca. 8 m³/min
-> 2+1 Stück Trockner TF 174
-> 1 Stück Aktivkohle-Adsorber mit Vor- und Nachfilter (= n)
-> 1 Stück Aktivkohle-Filter mit Vorfilter (Redundanz = +1)
-> 1 Stück Speicherbehälter 12.000 l

Leistungsdaten:
Druckluft: 24,54 m³/min + 8,18 m³/min (Redundanz)
Druck: max. 12,0 bar
Betriebsdruck: 7,0 bar und 2,0 bar Druckspielraum
Druckluft-Qualität: 1 - 4 - 1 (Partikel-Wasser-Öl)

Legende:

blau	= Verfügbare Flächen
hellblau	= freizuhaltende Fläche (Einbringöffnung im Dach)
grau	= Lüftungsanlage bzw. Kompressoren, Trockner, Behälter (Fläche steht nicht zur Verfügung)

Druckluftrohrleitung im Kompressorenraum nach Aufbereitung

Die Umweltpolitik der Bonifatius GmbH

- Die ständige Sicherstellung der Zufriedenheit unserer Kunden und deren kontinuierliche Verbesserung sowie der Schutz der natürlichen Umwelt gehören zu unseren Betriebsgrundsätzen.
- Wir verpflichten uns, alle für uns relevanten Rechtsvorschriften und bindende Verpflichtungen einzuhalten.
- Darüber hinaus wollen wir mit unserem Handeln dazu beitragen, unsere Umwelt vor schädlichen Einflüssen zu schützen. Die sparsame und umweltverträgliche Nutzung der natürlichen Ressourcen sehen wir als Verpflichtung gegenüber allen Mitmenschen.
- Umweltbezogene Aspekte sind in die Entscheidungs- und Handlungsstruktur unseres gesamten Managementsystems integriert.
- Die Struktur der Druckerei und des Verlages orientiert sich an den fachspezifischen Gegebenheiten und dem optimalen Nutzen für die Kunden.
- Die Qualifikation und die Motivation der Mitarbeitenden gewährleisten die Umsetzung einer kundenorientierten, umweltbezogenen und leistungsfähigen Produktion.
- Alle Mitarbeitenden verpflichten sich, die Anforderungen des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems (QUMS) zu erfüllen und auf eine ständige Verbesserung des QUMS hinzuarbeiten, um die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sowie den nachhaltigen Umweltschutz permanent zu steigern.
- Die Vorgesetzten nehmen dabei eine entscheidende Vorbildfunktion und die Abteilungsverantwortung wahr. Qualitätsorientierung und Umweltschutz verlangen von allen Mitarbeitern ein verantwortungsbewusstes Handeln.
- Die Qualitäts- und Umweltpolitik ist im gesamten Unternehmen bekannt und wird regelmäßig auf ihre fortdauernde Angemessenheit überprüft.
- Voraussetzung für ein funktionierendes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens. Auf dieser Basis werden die finanziellen und personellen Ressourcen für das eingeführte Qualitäts- und Umweltmanagementsystem zur Verfügung gestellt.

- **Zertifiziertes Umweltpapier**
- **Klimafreundliche Logistik**
- **Alkoholfreier Druck**
- **Mineralölfreie Farben**
- **Thermische Nachverbrennung**
- **Abwärmenutzung**
- **Prozessfreie Druckplatten**
- **PV-Anlage für Eigenverbrauch**

EMAS
Geprüftes Umweltmanagement
REG.NO. DE-108-00098

PEFC

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
RG4
www.blauer-engel.de/uz195

ProzessStandard ISO 12647 zertifiziert OFFSETDRUCK

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
Zertifiziert nach DIN EN ISO 14001:2015

FSC
www.fsc.org
FSC® C011558
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

GOGREEN
Das Klimaschutzprogramm von DHL

ClimatePartner

Die moderne Papierherstellung ist nachhaltig ausgerichtet. Die Hersteller haben erkannt, dass umweltgerechtes Handeln gut für ihr Image ist und Energie bzw. Kosten spart. Bei der Auswahl der eingesetzten Papierqualitäten legt Bonifatius viel Wert auf Lieferanten, die sich besonders für den Umweltschutz engagieren. Ergänzend zur nachhaltigen Herstellung ist die Kreislaufwirtschaft und der Mehrfachnutzen von Papierfasern von elementarer Bedeutung. Umso wichtiger ist nicht nur der Einsatz von Papieren, deren Rohstoffe aus nachhaltigem Anbau stammen, sondern auch die Verwendung von Recyclingmaterial. Inzwischen stammen 94 % des bei Bonifatius eingesetzten Papiers aus diesen beiden Quellen!

Soziales, Ökonomie und Ökologie sind Teile eines existierenden Systems. Bei der Bonifatius GmbH fußt dieses auf einem Selbstverständnis, das wesentlich älter ist als der Begriff Ökosystem. Die in der Unternehmenspolitik zusammengefassten generellen Qualitäts- und Umweltziele leiten sich aus unserem Selbstverständnis ab. Im Alltag wird es in der täglichen Arbeit sichtbar und zeigt im Zusammenspiel mit aktuellen Entwicklungen den Weg in die Zukunft. Das bereits bei der Einführung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems miteinbezogene Umfeld inklusive der „interessierten Parteien“ und die Lebenswegbetrachtung der Produkte passen genau in dieses Selbstverständnis.

Die Rahmenbedingungen bleiben für die Bonifatius GmbH trotz der aktuellen Wirtschaftskrise gleich, der Druck der Digitalisierung und der Preisdruck nehmen weiter zu, integrative Lösungen sind gefragt. Welche Druckereien überleben werden, kann momentan noch nicht beschrieben werden, da das mögliche Verschieben von Insolvenzen und das unterschiedliche Ausmaß staatlicher Hilfe die Situation verzerren. Nicht in gleichem Maße gilt dies für den Herstellermarkt für Papiere, der sich bereits zuvor bereinigt hat. Allerdings sind auch hier überraschende Entwicklungen denkbar.

Gerade jetzt gilt: Die Globalisierung der Wirtschaft, stetig neue Anforderungen der Kunden, Stakeholder und Gesetzgeber sowie die unabdingbare Ressourcen- und Umweltschonung fordern die kontinuierliche Überprüfung des Ist-Zustandes und den unablässigen Zufluss neuer Ideen. Eine intern und extern geübte Kommunikation liefert den Input. Dabei ist mit „bonum facere“ – Gutes tun – dem Unternehmen eine aktive Umweltpolitik bereits in die Wiege gelegt worden. Sie ist zudem gelebte Verantwortung, deren Glaubwürdigkeit in eine für Mitarbeiter, Kunden und alle anderen mit Bonifatius in Zusammenhang stehenden Gruppierungen gleichermaßen mitentscheidende Verlässlichkeit mündet. Risiko-, Chancen- und Lebenswegbetrachtung ermöglichen hier die konkrete Einbeziehung weiterer Aspekte.

Aus ökologischer Sicht stellen wir immer das Prinzip in den Vordergrund, Umweltbelastungen möglichst zu vermeiden oder – wenn das nicht vollständig möglich ist – sie zu reduzieren und möglichst gering zu halten. Die Bewertung der Umweltaspekte folgt diesem Prinzip wie auch die jährliche Dokumentation des Carbon Footprint. Ergänzt werden die initiierten ökologischen Maßnahmen durch die für den Kunden mögliche Kompensation der durch ClimatePartner testierten CO_2-Emissionen.

Konkret heißt das bei der Bonifatius GmbH: zertifizierte Umweltpapiere, primärer Einsatz von Recyclingpapier, klimafreundliche Logistiklösungen, industrialkohol-(IPA)freie Druckprozesse, mineralölfreie Farben im Bogenoffset, Energieeffizienzanalyse. Alkoholfreier Druck, der Einsatz entsprechend reduzierter Druckhilfsstoffe und die integrierte Nachverbrennung der Rotation bewirken eine Minimierung der freigesetzten Lösemittel. Die Abwärme der Druckmaschinen und der Kompressoren wird in großen Puffertanks gespeichert und je nach Wärmebedarf in das Heizungssystem eingespeist.

In 2025 wurde das neue Umweltprogramm 2025 bis 2030 aufgelegt. Näheres hierzu unter Umweltprogramm auf Seite 20.

Die Erwartungshaltung unserer Kunden in Verbindung mit Ressourcenschonung, Wirtschaftlichkeit, Innovationen, auch auf der Basis digitalisierter Prozesse, ist die Grundlage für die Weiterentwicklung der Bonifatius GmbH. Einen erheblichen Beitrag zur digitalen Prozessverbesserung liefert das am 01. 01. 2021 eingeführte MIS-System PrintPlus. Mit Kreativität und Engagement werden wir auch in Zukunft einen wirksamen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Klima leisten.

Umwelt- und Managementsystem

Im Rahmen des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems der Bonifatius GmbH werden von unseren hochqualifizierten Mitarbeitenden Aufträge akquiriert und anschließend aus Material wie Papier, Farbe oder/und Software Produkte hergestellt sowie externe und interne Dienstleistungen erbracht. Alle Prozesse, auch die zuarbeitenden, unterliegen einer ständigen Kontrolle, Analyse und Bewertung. Auf der Basis dieser Erkenntnisse justiert die Geschäftsführung die notwendigen Rahmenbedingungen, es werden neue Aufträge generiert, der beständige Kreislauf dreht sich weiter.

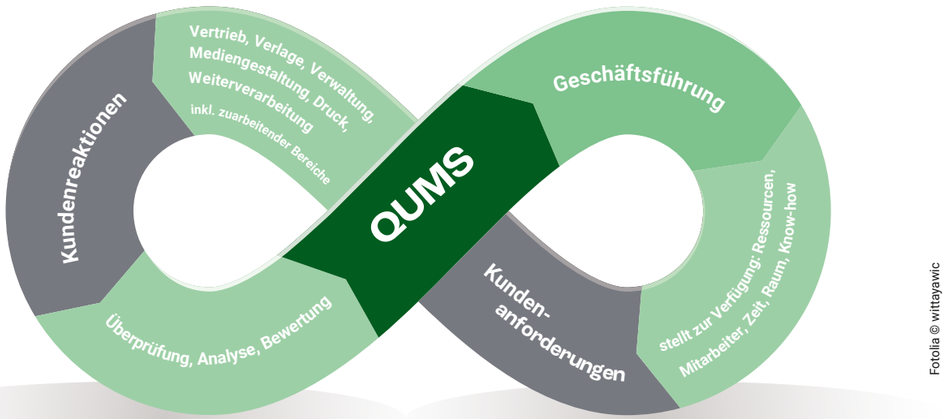
Die Ausrichtung an der DIN EN ISO 9001 und der DIN EN ISO 14001 in der Verbindung mit EMAS stellt in diesem Sinne den nach außen sichtbaren Beleg eines funktionierenden internen Gesamtprozesses dar. Die Integration der Managementsysteme nahm bereits bei der Erstzertifizierung 2012 den Ansatz der High Level Structure vorweg. Die Grundlagen des integrierten Systems beschreibt das Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch, während Arbeitsanweisungen, Formulare, Checklisten und Aufzeichnungen diese Basis im Arbeitsalltag mit Leben füllen. Die Anpassung an die 2017er-Revision von EMAS inklusive der Änderungen hinsichtlich der Umwelterklärung gestaltete sich weitgehend als organische Ergänzung und Überarbeitung, da beispielsweise die Bezugsgröße seit der Erstvalidierung das bedruckte Papier in Tonnen darstellte.

Der Alltag und die ständige Reflexion des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) führten die Verantwortlichen der Bonifatius GmbH zu der Erkenntnis, dass sich die Grenze zwischen Fehler und Verbesserungsvorschlag fließend gestaltet. Die Konsequenz bestand in der Zusammenführung beider KVP-Elemente zur Verbesserungsaufgabe. Der integrative Ansatz zeigt sich auch darin, Reklamationen als Teil des Beschwerdemanagementsystems zu organisieren und über eindeutig strukturierte Besprechungsrunden ein permanentes internes Auditsystem inklusive Rückkoppelung zu betreiben, das um digitale Komponenten ergänzt wurde. Die Ergebnisse der jährlichen Kunden- und Lieferantenbefragungen spiegeln die externe Sicht dieser Stakeholder auf das Unternehmen. Die Risiko- und Chancenbetrachtung sowie die Stakeholder- und Umfeldanalyse fließen in diesen Prozess genauso ein wie die erweiterte Lebenswegbetrachtung.

Direkt der Geschäftsführung zugeordnet, organisiert ein zentraler Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter die konkrete Umsetzung des QUMS. Als Kontrollgremium der aktuellen Umsetzung und gleichzeitig Qualitätszirkel fungiert eine Lenkungsrunde bestehend aus der Geschäftsführung, dem QUMB und einem externen Berater.

Der Umweltzirkel unter Beteiligung aller Bereiche und des Betriebsrates bilden die Schnittstelle für die Umweltpolitik der Bonifatius GmbH zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die jährliche, unabhängige Auditierung des Systems und die Bewertung durch die Geschäftsführung fließen im Sinne des Kreislaufes in die Justierung der Prozesse ein und schaffen Raum für neue Prozesse. Eine vollständige Umweltbetriebsprüfung erfolgt im Turnus von drei Jahren.



Fotolia © wittayawic

Umweltaspekte

Die direkten und indirekten Umweltaspekte mit bedeutenden Umweltauswirkungen ergeben sich vor allem aus der Wertschöpfungskette der Druckerei, der spezifischen Produktion von Druckerzeugnissen und den Materialien Papier und Karton. Direkte Umweltaspekte beziehen sich auf die von der Bonifatius GmbH unmittelbar beeinflussbaren Faktoren, wie beispielsweise den Papiereinsatz und die Farbreduzierung, indirekte Umweltaspekte auf die Verkehrsmittelnutzung der Mitarbeitenden – auch die der Mediengestaltung, des Verlages, des Technischen Dienstes oder die Inanspruchnahme von Leerfahrten der Papierlieferanten als Logistikdienstleistung.

Strom und Gas

Ohne Energie können wir nicht drucken. Strom ist unverzichtbar. Mit der eigenen Photovoltaikanlage werden bis zu 1.200.000 kWh Strom hergestellt und zu 90 % selbst verbraucht. Bei der Neu- oder Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen wird auch auf die Energieeffizienz geachtet. Wenn es möglich und sinnvoll ist, werden Maschinen in Produktionspausen vom Netz genommen. Gas als Heizquelle kommt nur dann zum Einsatz, wenn die Wärmerückgewinnung aus der Produktion nicht ausreicht.

Wasser

Der Wasserverbrauch in der Produktion wird auf das Nötigste beschränkt. Prozesswasser bzw. verunreinigtes Feuchtwasser wird von zertifizierten Entsorgern abgeholt. Das normale Schmutzwasser wird eingeleitet.

Flächenverbrauch

Der Flächenverbrauch setzt sich zusammen aus Gebäudefläche, Verkehrsfläche und Parkfläche, die zusammen den Indikator versiegelte Fläche bilden sowie naturnahe Fläche am Standort.

Emissionen und Lösemittel

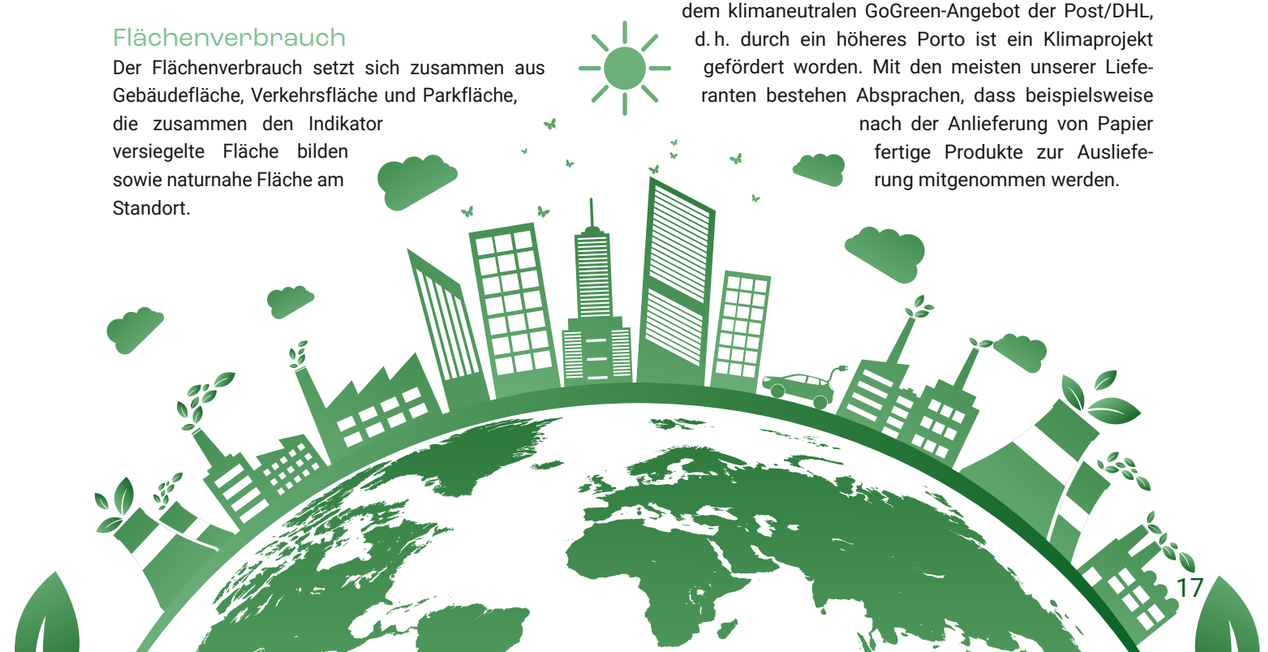
Der alkoholfreie Druck, die Wärmerückgewinnung durch die integrierte Nachverbrennung der Rotation sowie Strom zu 100 % aus Wasserkraft führen zu einer Reduzierung der verwendeten Lösemittel und der Emissionen, sodass auch die Grenzwerte der Lösemittelverordnung (31. BImSchV) deutlich unterschritten werden. ClimatePartner bescheinigt jährlich den Weg der CO_2-Emissionen. Zusätzlich liegt eine Lösemittelbilanz vor.

Papier

Die Bonifatius-Druckerei bedruckt ausschließlich Papier. Während der Produktion fallen in den meisten Prozessschritten Makulaturen (z. B. für das Einrichten der Druck- und Falzmaschinen, aber auch beim Schneiden und Heften) an, die nicht als Endprodukt an den Kunden gelangen. Diese Makulaturen werden sortiert und gesammelt und über Entsorger dem Recyclingprozess zugeführt.

Logistik und Verkehr

Unsere Mitarbeitenden wohnen im weiteren Umkreis Paderborns, das eher dem ländlichen Gebiet zugeordnet ist. Ein unzureichender Personennahverkehr und der Drei-Schicht-Betrieb in Druck und Endfertigung ermöglichen vielen Beschäftigten nicht, auf ein Auto oder Motorrad zu verzichten. Fahrgemeinschaften führen teilweise zu Treibstoffeinsparungen. In der Logistik haben wir den Paketversand komplett klimaneutral gestellt. Wir sind in der Region mit über 98.653 Paketen p. a. ein bedeutender Teilnehmer an dem klimaneutralen GoGreen-Angebot der Post/DHL, d. h. durch ein höheres Porto ist ein Klimaprojekt gefördert worden. Mit den meisten unserer Lieferanten bestehen Absprachen, dass beispielsweise nach der Anlieferung von Papier fertige Produkte zur Auslieferung mitgenommen werden.



Umweltprogramm

Das Umweltprogramm der Bonifatius GmbH für die Jahre 2022 bis 2024 wird zum Ende des Zeitraums wie folgt bewertet:

Der Einsatz von Umweltpapieren in Prozent der Gesamtpapiermenge liegt im Jahr 2024 bei 94 %. Der Anteil von Umweltpapieren bewegt sich auf einem sehr hohen Niveau und konnte zum Vorjahr um 9 % gesteigert werden. Ziel ist es, den Einsatz von Umweltpapieren dauerhaft auf über 90 % zu etablieren.

Im Jahr 2024 wurden 1.068.632 Kilowattstunden PV-Strom erzeugt. Davon wurden 820.018 Kilowattstunden direkt selbst verbraucht. Durch den Endausbau der PV-Anlage und in Erwartung besserer Wetterbedingungen streben wir in diesem Jahr an, die ursprünglich geplante Erzeugungsmenge von 1.200.000 Kilowattstunden zu erreichen.

Die Einsparziele beim Energieverbrauch (Strom & Gas) um 1.500.000 Kilowattstunden gegenüber dem Referenzjahr 2019 wurden durch die umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz übererfüllt.

Bedingt durch kleinteiligere Aufträge stieg die Anzahl der Rüstvorgänge im Bewertungszeitraum um + 18 %. Trotzdem konnte die Makulatur je Rüstvorgang durch effizientere Prozesse im Jahr 2023 um 10,8 % und im Jahr 2024 um 5,0 % gesenkt werden.

Die Umstellung des Fuhrparks auf vollelektrische Fahrzeuge und Plug-in-Hybride wurde im Bewertungszeitraum vorangetrieben. Der Verbrauch fossiler Kraftstoffe konnte weiter abgesenkt werden.

Umweltziele 2024 bis 2025

	Beschreibung/Ziel	Maßnahmen	verantwortlich	Termin/Dauer	Status/Zielerreichung
01	Verbesserung der Arbeitsbedingungen: Überprüfung von digitalen Workflows innerhalb und außerhalb des Unternehmens	· Geräteausstattung · Flexibel buchbare Arbeitsplätze in B und C	GF	2024	Umsetzung 100 %
02	Eigene Energiegewinnung: · Energiegewinnung durch PV-Anlagen · 1.200.000 kWh/a weniger externe Energie	· Anschluss der in 2021 errichteten 600kwPeak-PV-Anlage Aufdach ans Netz · Planungen für 750kwPeak-PV Anlage auf freiem Grundstück · Erweiterung der PV Anlage auf Halle H im Frühjahr 2024	GF, Haustechnik	2022/2023	Anlagen auf Dach und Freifeld in Betrieb. Ertrag in 2023: 633.550 kWh (Anlaufphase) Ertrag 2024 = 1.068.632 kWh, davon selbst verbraucht 820.018 kWh Zielerreichung 68%. Für die Zielerreichung fehlt die PV Anlage auf Gebäude A+B. Vor Ausführung muss erst das Dach saniert werden. Maßnahme zurückgestellt.
03	Energieträger: Alternative Energieträger einsetzen	· Prüfung von Alternativen zum Erdgas im Trocknungs-prozess Rotation · Beobachtung Forschung und Entwicklung Hersteller Trockenofen	GF, Betriebsleiter	2032	Erste Gespräche mit Lieferanten und Herstellern wurden geführt. Diese haben das Thema aufgrund der Nachfrage von mehreren Seiten auf ihre Entwicklungsagenda gesetzt. Umstellung von L-Gas auf H-Gas mit leichten Biogasanteilen in 2026.

Umweltziele 2025 bis 2030

	Beschreibung/Ziel	Maßnahmen	verantwortlich	Termin/Dauer	Status/Zielerreichung
01	Anteil von Umweltpapieren dauerhaft > 90 %	Einsatz von Recyclingpapieren und zertifizierten Papie-ren aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Stabilisierung des Einsatzes über 90 %	Vertrieb/Einkauf	Dez 27	
02	Klimaneutrale Rollenoffsetproduktion	Substitution von fossilem Gas durch grünes Gas (Biogas) oder Wasserstoff als Brennstoff für den Trockenofen. Einsatz von Rollenoffsetfarben aus nachwachsenden Rohstoffen.	Technik	Dez 30	
03	Klimafreundlicher Fuhrpark, Reduzierung Kraftstoffverbrauch auf null	Umstellung der Fahrzeugflotte auf elektrische Antriebe bzw. Plug-in-Hybride. Betrieb mit 100 % Ökostrom	GF/Einkauf	Dez 30	50 %
04	Klimafreundlicher Transport durch eigenen Lkw (Werks-auslieferung), Reduzierung Kraftstoffverbrauch auf null	Prüfung über die Anschaffung eines Elektro-Lkw	GF/Einkauf	Dez 27	
05	Reduzierung Energieverbrauch Drucklufterzeugung	Austausch der Kompressoren und der zentralen Steuer-einheit	GF/Haustechnik	Dez 26	
06	Steigerung des Verbrauchs eigenerzeugten PV-Stroms durch den Einsatz eines Batteriespeichers	Prüfung über die Anschaffung eines Batteriespeichers zur Spitzenlastkappung (Peakshaving), Speicherung des PV-Stroms zur Steigerung des Selbstverbrauchs bzw. der Autarkie und für den Handel im allgemeinen Stromnetz.	GF/Haustechnik	Dez 27	

Zahlen | Daten | Fakten

Den Referenzwert (Leistungsbezugsgröße) der Bonifatius-Druckerei stellt seit der ersten Umwelterklärung im Jahr 2012 das bedruckte, an den Kunden ausgelieferte Papier in Tonnen dar. Alle Input- und Output-Zahlen – auch die Kernindikatoren – wurden hierzu in Beziehung gesetzt, wobei die jeweilige Mengeneinheit eine sinnvolle Größe darstellen muss.

Die Bezugsgröße

- tbpg (Tonne bedrucktes Papier gesamt) beschreibt das gesamte von Bonifatius ausgelieferte Papier (Offsetdruck und Digitaldruck),
- tbpo das im Offsetverfahren bedruckte Papier und
- tbpdd das digital bedruckte Papier.

Die Bonifatius GmbH befindet sich im 5. EMAS-Zertifizierungszyklus. Abgebildet werden in den Tabellen der aktuellen Umwelterklärung immer die letzten drei Jahre.

Mit 127 Mitarbeitern verarbeitete Bonifatius im Jahr 2024 insgesamt 9.558 Tonnen bedrucktes Papier. Gegenüber 2023 ergibt sich eine Output-Steigerung von 2,0 %. Mehr Papier wurde bei Bonifatius bisher nicht bedruckt.

Hiervon beziehen sich 9.538 Tonnen auf den Offsetdruck (Steigerung um 2,0 %) und 20 Tonnen auf den Digitaldruck (wie 2023). Während der Digitaldruck sich stabilisiert, legt der Offsetdruck leicht zu.

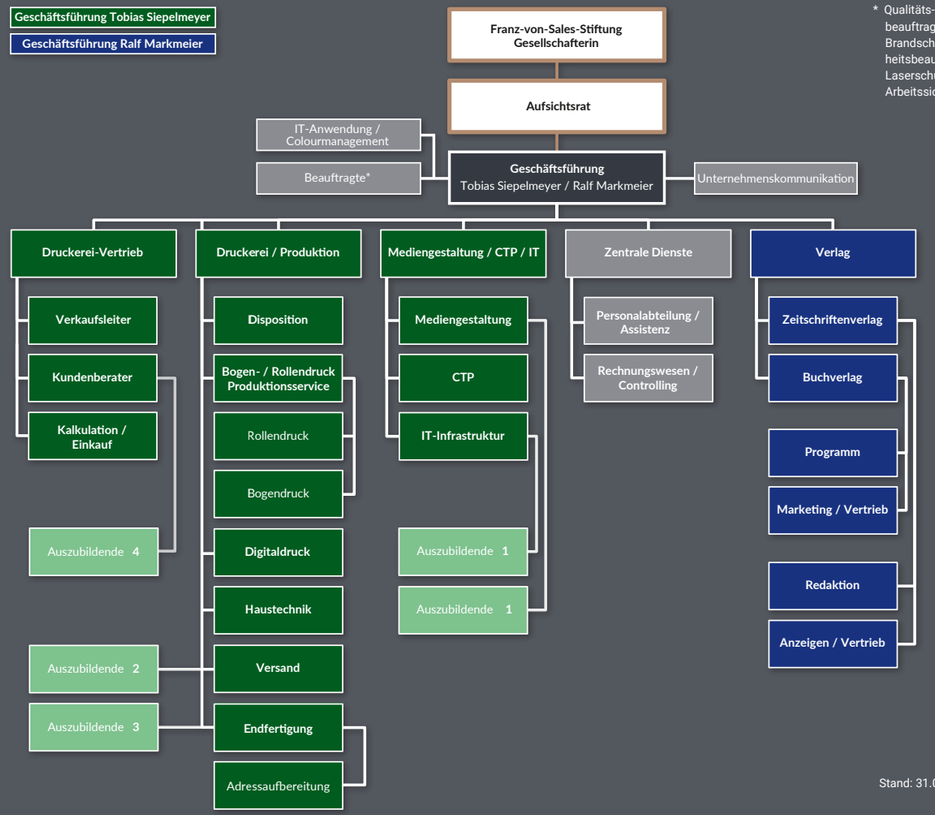
Produktionsmengen

Stoff	Kürzel	2022	2023	2024
Bedrucktes Papier in t gesamt	tbpg	9.172	9.371	9.558
Bedrucktes Papier in t Offset	tbpo	9.152	9.351	9.538
Bedrucktes Papier in t digital	tbpdd	20	20	20
Umsatz gesamt	**Mio. €**	**31,46**	**34,37**	**33,56**

Das Grundstück im Benhauser Feld: aktuelle Flächenvermessungen

Das Grundstück im Industriegebiet Benhauser Feld umfasst nach aktuellen Flächenvermessungen 27.741 m² (3,17 m² je tbpg), davon:
Gebäude: 9.488 m² (1,09 m² je tbpg),
Verkehrsfläche: 7.447 m² (0,85 m² je tbpg),
Parkfläche: 1.531 m² (0,18 m² je tbpg) und
Grünfläche: 9.275 m² (1,06 m² je tbpg).
Das gesamte Grundstück weist keine Altlasten auf.

Zuordnungsstruktur Bonifatius GmbH



* Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter, Datenschutzbeauftragte, Brandschutzbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter, Abfallbeauftragter, Laserschutzbeauftragter, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Stand: 31.03.2025

Zahlen | Daten | Fakten

Bewertung der Umweltrelevanz

Die Bewertung der Umweltaspekte erfolgt nach einem dreidimensional skalierten Schema, das auf einem Verfahren des Umweltbundesamtes fußt. Der besseren Verständlichkeit halber wird grundsätzlich zwischen den Abstufungen hoch, mittel und gering unterschieden, auch in Bezug auf die umweltrelevanten Verbesserungsmöglichkeiten. Basis der Bewertungen sind rechtliche Grundlagen, bspw. das Bundesemissionsschutzgesetz, der Energieeinsatz und die Umweltbelastungen bei der Produktion der eingesetzten Materialien sowie die Wiederverwertung der zu entsorgenden Stoffe. Die umweltbezogenen Entwicklungen der letzten Jahre und die Veränderungen bei der Verfügbarkeit von Rohstoffen und Energieträgern haben eine teilweise Neujustierung der Umweltaspekte in dieser Umwelterklärung notwendig gemacht.

Quantitative Bedeutung	Prognostizierte Entwicklung	Umweltrelevanz		
		hoch	mittel	gering
hoch	zunehmend	hoch	hoch	mittel
	stagnierend	hoch	mittel	mittel
	abnehmend	mittel	mittel	mittel
mittel	zunehmend	hoch	mittel	mittel
	stagnierend	mittel	gering	gering
	abnehmend	mittel	gering	gering
gering	zunehmend	mittel	mittel	mittel
	stagnierend	mittel	gering	gering
	abnehmend	mittel	gering	gering

Kennzahlen Energie | Wasser

Durch die Investitionstätigkeiten, die sich auch in den Energieverbräuchen widerspiegeln, erkennt man eine eindeutige Richtung:

- Verringerung des Verbrauchs.

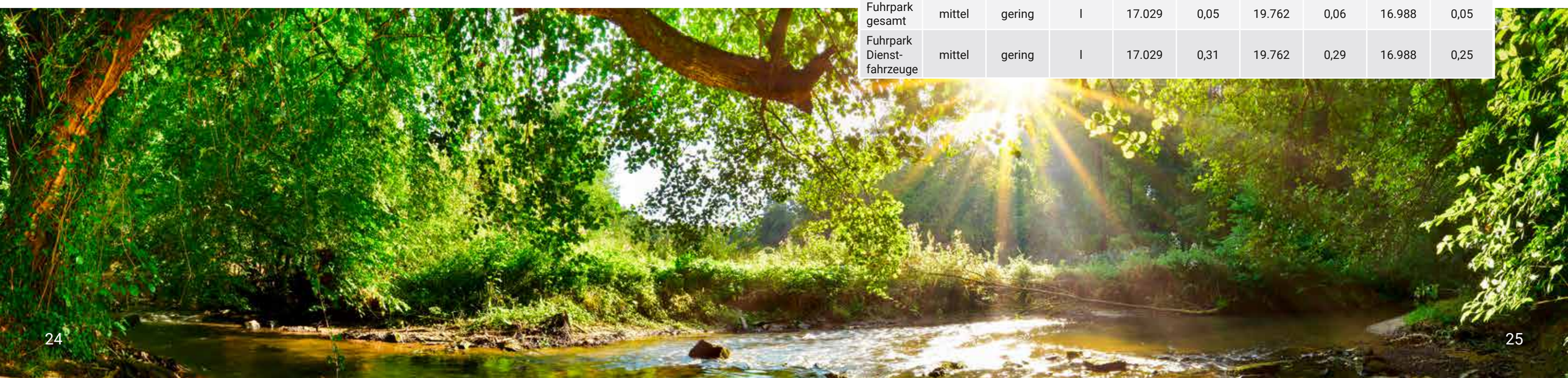
Der dazu gekaufte Strom sank um 4,3 %. Und bezogen auf das bedruckte Papier um 6,1 %.

Die große PV-Anlage hat dazu einen signifikanten Anteil beigetragen.

Aufgrund der kalten Monate und einer höheren Produktionsmenge ist der Gesamtverbrauch Gas um 12,2 % gestiegen. Auch der Wasserverbrauch stieg um 8,5 %. Dies ist auf die zusätzlichen Waschvorgänge durch deutlich gestiegenen Rüstvorgänge und auf die Reinigungsarbeiten des großen Kühlkreislaufes der Rollenoffsetmaschine zurückzuführen.

Stoff	Umwelt-aspekt	Verbes-serungs-potenzial	Einheit	Menge 2022	Menge je tbpg 2022	Menge 2023	Menge je tbpg 2023	Menge 2024	Menge je tbpg 2024
Strom gesamt	hoch	mittel	kWh	3.464.830	377,76	3.201.451	341,63	3.872.359	405,14
Strom ohne PV ab 2024								3.063.341	320,50
Gas	mittel	mittel	kWh	2.551.304	278,16	1.696.368	181,02	1.903.130	199,11
Wasser	gering	gering	m³	5.328	0,58	5.348	0,57	5.805	0,61

Stoff	Umwelt-aspekt	Verbes-serungs-potenzial	Einheit	Menge 2022	Menge je km 2022	Menge 2023	Menge je km 2023	Menge 2024	Menge je km 2024
Fuhrpark gesamt	mittel	gering	l	17.029	0,05	19.762	0,06	16.988	0,05
Fuhrpark Dienst-fahrzeuge	mittel	gering	l	17.029	0,31	19.762	0,29	16.988	0,25



Zahlen | Daten | Fakten

Kennzahlen Digitaldruck

Der Digitaldruck benötigt in weiten Teilen neben Papier andere Materialien als der Offsetdruck. Hier fallen auch wesentlich weniger Abfälle an, da die verwendeten Materialien bis auf die Verpackung im Produkt gebunden sind.

Das Auftragsvolumen im Digitaldruck blieb bei 20 Tonnen Output stabil. Umgekehrt steigt der Tonerverbrauch weiter kontinuierlich.

Stoff	Umwelt-aspekt	Verbes-serungs-potenzial	Einheit	Menge 2022	Menge je tbpdd 2022	Menge 2023	Menge je tbpdd 2023	Menge 2024	Menge je tbpdd 2024
Papier	hoch	gering	t	20	1,00	20	1,00	20	1,00
Toner	mittel	gering	kg	486	24,30	618	30,90	526	26,30

Kennzahlen Material

Die Plattenkopie verzeichnete einen produktionstechnischen Wandel. Seit Juli 2022 wird hier prozesslos, d. h. ohne Entwicklerchemie und Gummierung gearbeitet.

Die Aludruckplatten werden zu 100 % recycelt. Die Anzahl benötigter Platten stieg, was zum einen mit der Einführung des neuen CTP-Prozesses zusammenhing, zum anderen auch an der Steigerung der absoluten Druckaufträge lag.

Um realistische Verbrauchszahlen zu erhalten, wurde das 2024 bezogene Material mit den Lagerbeständen zum 31.12.2023 und 31.12.2024 abgeglichen.

Seit 2014 weisen wir Recyclingpapier extra aus. Im vergangenen Jahr bei einem Anteil von FSC-/PEFC-Papier und Recyclingpapier am insgesamt im Offsetdruck eingesetzten Papier von 94 %. Hier sind kaum noch Steigerungsmöglichkeiten zu erwarten.

Die Schwankungen des Verbrauchs von Farbe und Lack sind abhängig von den Kundenanforderungen bezüglich des verwendeten Papiers und des Lackierens. Der Einsatz von Lack wurde durch entsprechende Kundenberatung und die Optimierung der Verarbeitungsprozesse deutlich reduziert. Da beim Lackieren auch Strom für die Trocknung benötigt wird, sinkt dadurch auch der Energieeinsatz.

Der Einsatz von Chemikalien zur Reinigung stieg durch die zunehmende Anzahl an Rüstvorgängen. Durch die Umstellung der Druckplattenerstellung konnte die Entwicklerchemie und die Gummierung komplett eliminiert werden. Gerade auch bei den Verpackungen sehen wir die starke Abhängigkeit der Verbrauchsmaterialien von den einzelnen Aufträgen, wobei Folie und Kartonagen rückläufig waren. Umverpackungen waren demnach im Jahr 2024 weniger gefragt. Der Verbrauch von Öl ist maschinenbezogen.

Kennzahlen Material

Stoff	Umwelt-aspekt	Verbes-serungs-potenzial	Einheit	Menge 2022	Menge je tbpo 2022	Menge 2023	Menge je tbpo 2023	Menge 2024	Menge je tbpo 2024
Platten	hoch	gering	kg	62.411	6,82	63.969	6,84	70.116	7,35
Entwickler	mittel	gering	l	4.160	0,45	0	0,00	0	0,00
Gummierung	gering	gering	l	400	0,04	0	0,00	0	0,00
Papier EK	hoch	gering	t	11.801	1,29	11.182	1,20	11.693	1,23
Papier-einsatz	hoch	gering	t	11.360	1,24	11.428	1,22	11.835	1,24
davon FSC/ PEFC			t	7.305	0,80	6.910	0,74	6.954	0,73
davon Recycling			t	3.380	0,37	2.738	0,29	4.041	0,42
Farbe	mittel	gering	kg	125.677	13,73	135.937	14,54	133.997	14,05
Lack	mittel	gering	kg	11.550	1,26	9.350	1,00	11.060	1,16
Öl	hoch	gering	l	1.142	0,12	390	0,04	160	0,02
Leim	gering	gering	kg	642	0,07	780	0,08	661	0,07
Chemikalien	mittel	mittel	l	18.351	2,01	17.516	1,87	19.786	2,07
davon: Waschmittel	mittel	mittel	l	8.886	0,97	9.269	0,99	9.969	1,05
davon: Feucht-/ Reinigungs-mittel	gering	gering	l	9.465	1,03	8.246	0,88	9.817	1,03
Gummi-tücher	gering	gering	St.	292	0,03	348	0,04	320	0,03
Banderolen	gering	gering	Rolle	360	0,04	70	0,01	390	0,04
Heftdraht	mittel	mittel	kg	7.603	0,83	6.634	0,71	6.657	0,70
Folie	mittel	gering	kg	14.904	1,63	16.809	1,80	15.487	1,62
Kartonagen	gering	gering	kg	80.393	8,78	91.083	9,74	90.250	9,46

Zahlen | Daten | Fakten

Kennzahlen Output

Bezeichnung	Umweltaspekt	Verbesserungspotenzial	Einheit	Menge 2022	Menge je tbpg 2022	Menge 2023	Menge je tbpg 2023	Menge 2024	Menge je tbpg 2024
Farb- u. Lackabfälle (Lackwasser)	mittel	gering	kg	11.498	1,25	13.730	1,47	14.473	1,51
Altöl (nicht chloriert)	hoch	gering	kg	652	0,07	1.024	0,11	975	0,10
Offsetdruckplattenentwickler	mittel	gering	kg	5.140	0,56	187	0,02	0	0,00
Druckfarbenabfälle	mittel	mittel	kg	938	0,10	1.347	0,14	887	0,09
Druckplatten (Alu)	hoch	gering	kg	41.655	4,54	32.770	3,50	59.658	6,24
Papierabfälle/Druckereiabfälle	gering	gering	t	2.188	0,24	2.295	0,24	2.309	0,24
Holz	gering	gering	kg	21.170	2,31	19.500	2,08	23.910	2,50
Folie/CD/DVD	mittel	gering	kg	4.055	0,44	3.755	0,40	3.985	0,42
Mischabfall (Hausmüll)	mittel	gering	m³	134	0,01	138	0,01	257	0,03
biologisch abbaubare Abfälle	gering	gering	kg	2.813	0,31	3.437	0,37	3.437	0,36
Putzmaterial (Lappen)	hoch	gering	kg	3.284	0,36	3.702	0,40	3.174	0,33
Mischschrott	mittel	mittel	kg	8.350	0,91	5.040	0,54	7.550	0,79
Elektroschrott EDV, Büro	mittel	gering	kg	310	0,03	0	0,00	425	0,04
Leuchtstofflampen	hoch	mittel	kg	0	0,00	0	0,00	31	0,00
gefährliche Abfälle*			**kg**	**10.324**	**1,13**	**6.073**	**0,65**	**5.492**	**0,57**
nicht gefährliche Abfälle*			**kg**	**2.277.457**	**248,31**	**2.340.649**	**249,78**	**2.422.013**	**253,40**
			m³	134	0,01	138	0,01	257	0,03

Es wird eine Getrenntsammelquote bei den Gewerbeabfällen von über 95 % erreicht.
* Die Zuordnung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle ist dem Abfallkataster zu entnehmen.

Kennzahlen Output

Die Output-Mengen schwanken stark von Jahr zu Jahr, da die jeweilige Entsorgung unter Umweltaspekten vorgenommen wird.

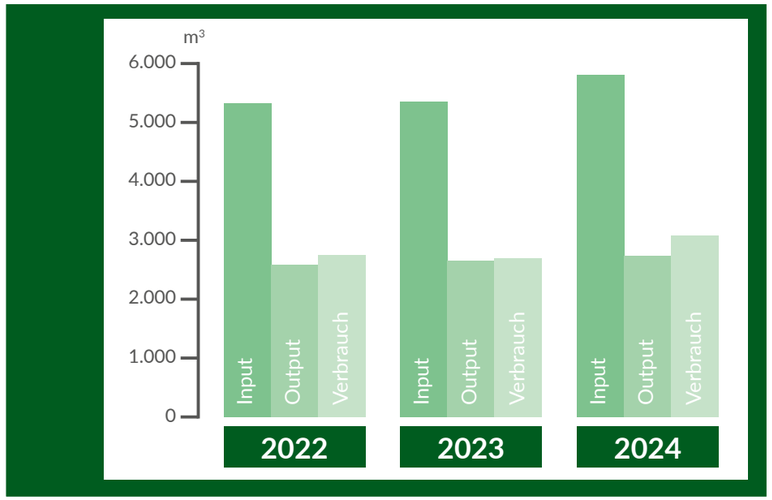
Es wird entsorgt bzw. der jeweilige Entsorger beauftragt, wenn der entsprechende Container gefüllt oder eine entsprechende Menge erreicht ist.

Aluminium (Druckplatten) hat grundsätzlich eine hohe Umweltrelevanz, ist aber im Offsetdruck unverzichtbar und wird zu 100 % recycelt. Papierabfälle und Druckereiabfälle (beides Papier bzw. Pappe) wurden zu einer Kennzahl zusammengezogen. Die Getrenntsammelquote liegt über 95 %.

Für die in Putzlappen gebundenen Materialien (Farbe, Lösemittel etc.) werden kontaminierte Putzlappen und saubere Putzlappen gewogen und die Differenz ermittelt. Die gereinigten Putzlappen werden wiederverwendet.

Baumaßnahmen führen immer wieder zu Sondereffekten. Gefährliche Abfälle haben im Jahr 2024 um 9,6 % abgenommen.

Kennzahlen Wasser | Abwasser



Der Wasserverbrauch stieg um 8,5 %. Dies ist auf die zusätzlichen Waschvorgänge durch deutlich gestiegene Rüstvorgänge und auf die Reinigungsarbeiten des großen Kühlkreislaufes der Rollenoffsetmaschine zurückzuführen.

CORPORATE CARBON FOOTPRINT 2024

Seit 2009 lässt Bonifatius jährlich von der Climate Partner Deutschland GmbH einen Corporate Carbon Footprint erstellen. Der Carbon Footprint wird entsprechend den international anerkannten Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol für die Bilanzierung und Dokumentation von Treibhausgasen für Unternehmen erstellt.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 durch Bonifatius 735 Tonnen CO_2-Äquivalente (CO_{2e}) durch standortspezifische Treibhausgasemissionen verursacht. Hinzu kommen 14.803 Tonnen CO_{2e} durch materialbezogene Treibhausgasemissionen und die Vorkette Energie.

Von den standortspezifischen Emissionen wurden 86 Tonnen, die durch den Unternehmensfuhrpark verursacht worden sind, durch die Unterstützung eines Klimaprojektes „Internationaler Klimaschutz + Regionales Engagement“ bereits klimaneutral gestellt.

Standortspezifische Treibhausgasemissionen

Emissionsquelle	Emission (kg CO_2) 2022	Anteil (%) 2022	Emission (kg CO_2) 2023	Anteil (%) 2023	Emission (kg CO_2) 2024	Anteil (%) 2024
Scope 1	**563.910,00**	**3,7**	**396.359,81**	**2,6**	**430.864,67**	**2,8**
Direkte Emissionen aus Einrichtungen des Unternehmens	517.840,00	3,4	343.805,31	2,2	385.650,26	2,5
Wärme (eigenerzeugt)	517.840,00	3,4	343.805,31	2,2	385.650,26	2,5
Kältemittelleckagen	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
Direkte Emissionen des Firmenfuhrparks	46.070,00	0,3	52.554,50	0,3	45.214,41	0,3
Fuhrpark	46.070,00	0,3	52.554,50	0,3	45.214,41	0,3
Scope 2	**5.130,00**	**0,0**	**6.224,00**	**0,0**	**6.224,00**	**0,0**
Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf	5.130,00	0,0	6.224,00	0,0	6.224,00	0,0
Strom (Fuhrpark)	5.130,00	0,0	6.224,00	0,0	6.224,00	0,0
Strom (stationär)	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0
Scope 3	**14.869.060,00**	**96,3**	**15.133.012,68**	**97,4**	**15.108.094,06**	**97,2**
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	14.345.640,00	92,9	14.660.827,04	94,4	14.582.496,34	93,8
Bedruckstoffe	12.925.300,00	83,7	13.087.549,47	84,2	12.987.062,97	83,5
Hilfs- und Betriebsstoffe	1.297.920,00	8,4	1.434.311,18	9,2	1.473.249,08	9,5
Verpackungsmaterial	118.340,00	0,8	133.847,89	0,9	116.576,83	0,7
Büropapier	3.460,00	0,0	3.158,27	0,0	3.853,40	0,0
Wasser	630,00	0,0	1.960,23	0,0	1.754,05	0,0
Brennstoff- und Energiebezogene Emissionen	272.700,00	1,8	220.960,25	1,4	226.612,20	1,5
Vorkette Strom	155.780,00	1,0	130.182,79	0,8	128.473,37	0,9
Vorkette Wärme	88.630,00	0,6	56.777,44	0,4	63.697,76	0,4
Vorkette Fuhrpark	28.290,00	0,2	34.000,02	0,2	34.441,06	0,2
Anfahrt Mitarbeitende	250.480,00	1,6	250.478,05	1,6	295.206,33	1,9
Anfahrt Mitarbeitende	250.480,00	1,6	250.478,05	1,6	295.206,33	1,9
Geschäftsreisen	230,00	0,0	747,34	0,0	3.779,19	0,0
Flüge	0,00	0,0	681,77	0,0	681,77	0,0
Bahn	220,00	0,0	52,54	0,0	237,42	0,0
Miet- und Privatfahrzeuge	10,00	0,0	13,03	0,0	2.860,01	0,0
Gesamtergebnis	**15.438.110,00**	**100,0**	**15.535.596,50**	**100,0**	**15.545.182,74**	**100,0**
Bereits klimaneutral	**79.500,00**	**0,5**	**92.778,52**	**0,5**	**85.879,48**	**0,6**
Bisher nicht klimaneutral	15.358.610,00	99,5	15.442.817,98	99,5	15.459.303,26	99,4

Zahlen | Daten | Fakten

Emissionen 2024

Die VOC-Emissionen stiegen gegenüber 2023 noch einmal um 1,5 %. Entscheidend war hier die Outputsteigerung der neuen Bogendruckmaschine und des dort verwendeten speziellen Waschmittels, das momentan noch nicht substituiert werden kann.

Bedingt ist der höhere Verbrauch zudem durch eine hohe Anzahl von Formwechsel und die Notwendigkeit, bei einer Wendemaschine neben dem Gummituch auch jeweils den Gegendruck bei einem Formenwechsel zu waschen.

VOC-EMISSIONEN DER BONIFATIUS-DRUCKEREI IN 2022/2023/2024

Bogenoffsetdruck

Jahr	Verbrauch VOC (kg)	Emissionen VOC behandelt (kg)	Emissionen (kg)
2022	3.295,00	0,00	3.295,00
2023	3.495,00	0,00	3.495,00
2024	3.515,00	0,00	3.515,00

Heatset-Rollenoffsetdruck

Jahr	Verbrauch VOC (kg)	Emissionen VOC behandelt (kg)	Wirkungsgrad TNV	Emissionen (kg)*
2022	44.423,00	42.512,00	98 %*	2.761,00
2023	47.385,00	45.309,00	98 %*	2.983,00
2024	47.164,00	45.005,00	98 %*	3.060,00

* Die VOC-Emissionen im Heatset-Rollenoffsetdruck setzen sich zusammen aus den VOCs, die nicht über die TNV entsorgt werden und der Restmenge, die nach der TNV in die Umwelt gelangt.

Summe der Emissionen aus Bogen- und Rollenoffsetdruck

Jahr	Gesamtemission (kg)
2022	6.056,00
2023	6.478,00
2024	6.575,00

Umwelterklärung

Der Unterzeichnende, Dr. Ralf Rieken, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0034, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code) 1811, bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung der Organisation Bonifatius GmbH mit dem Standort 33100 Paderborn, Karl-Schurz-Straße 26, Druckerei, Zeitschriftenverlag und Buchverlag, angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. November 2009, unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Verordnung (EG) 2017/1505 sowie Verordnung (EG) 2018/2026 durchgeführt wurden.

Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen, die Daten und Angaben dieser Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die Umwelterklärung wurde geprüft und für gültig erklärt.

Die nächste Umwelterklärung wird im Mai 2026 vorgelegt.

Paderborn, den 6. Juni 2025

Dr. Ralf Rieken

(EMAS-Umweltgutachter)

Zulassungs-Nr. DE-V-0034

Impressum

www.bonifatius.de

Ansprechpartner

Walter Vogel
Fon +49 5251 153-347
Fax +49 5251 153-106
QUM@bonifatius.de

Herausgeber

Bonifatius GmbH
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn
Fon +49 5251 153-0
Fax +49 5251 153-106
info@bonifatius.de

RG4
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53323-2106-1004

Bonifatius GmbH

Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn
Fon 05251 153-0
info@bonifatius.de
www.bonifatius.de